



Bielefeld, den 20.02.2019

Liebe Eltern,

nachdem wir dieses Schulhalbjahr mit einem Ferientag und einer Lehrerfortbildung zur Frage unseres schulischen Leitbildes begonnen haben, rücken nun die bevorstehenden Anmeldetage und Ihnen bereits bekannte Themen in den Mittelpunkt.

Gegenwärtig gelingt es uns nur mit Mühe und dank der Einstellung kurzzeitig beschäftigter Vertretungslehrkräfte, die Unterrichtsversorgung weitgehend zu gewährleisten. Dies führt häufiger zu einem unvermeidbaren Wechsel von Fachlehrkräften und leider auch zu vermehrtem Unterrichtsausfall. Auch die mittelfristige **Personalversorgung** ist von vielen Fragezeichen begleitet.

In diesem Halbjahr können wir zum 01.05. drei Lehrer\_innenstellen ausschreiben. Dies ist erfreulich, sichert aber noch nicht unsere Personalsituation ab dem kommenden Schuljahr.

Zum Schuljahr 2019/ 2020 werden wir aufgrund des veränderten **Inklusionserlasses** der Landesregierung als Schule des *Gemeinsamen Lernens* im neuen 5. Jahrgang pro Klasse drei Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufnehmen. Bisher lag die Zahl bei zwei Schüler\_innen. Gleichzeitig sieht der Erlass die Möglichkeit einer Verkleinerung der Klassen und umfassende Mehreinstellungen von Sonderpädagog\_innen vor. Eine weitere Reduzierung der Klassengrößen wird es aufgrund des aktuellen Bedarfs an Schulplätzen nicht geben. Wann und in welchem Umfang zusätzliche Stellen für die Inklusion bereitgestellt werden, ist noch unklar. Absehbar ist, dass zumindest eine vollständige Versorgung mit Sonderpädagog\_innen nicht realisierbar sein wird. Die mögliche ersatzweise Einstellung von Regellehrer\_innen wäre hier eine große Entlastung.

Als Schule werden wir auch weiterhin an tragfähigen Formen des *Gemeinsamen Lernens* arbeiten, wissen aber auch, dass die Rahmenbedingungen es uns schwer machen. Bereits in der Vergangenheit haben Schulleitung, Kollegium und Elternschaft gemeinsam öffentlich und gegenüber der Politik notwendige Forderungen gestellt. Dies werden wir auch weiterhin tun.

Die städtische Entscheidung zum **Neubau** unserer Schule an zwei Standorten wurde im Herbst 2018 getroffen. Zunächst wird das Gebäude für die Jahrgänge 7-13 (mit der Schul- und Stadtteilbibliothek) auf dem neuen Grundstück *Apfelstraße/ Westerfeldstraße* gebaut. Nach dessen Fertigstellung und dem Umzug der entsprechenden Jahrgänge erfolgt ein Teilabriss der Schule, so dass auf dem gegenwärtigen Gelände (Richtung: *An der Reegt*) ein Baugrundstück für den Schulneubau der Jahrgänge 5/6 und die Mensa genutzt werden kann.

Auch wenn wir lieber auf dem gegenwärtigen Grundstück geblieben wären, gelingt es uns mit dieser Lösung, unsere pädagogischen Schulbauvorstellungen so umzusetzen, dass wir uns auf eine neue, zeitgemäß geplante und angemessen ausgestattete Schule freuen können.

Seit Beginn letzter Woche ist dafür der Architektenwettbewerb eröffnet. Noch vor den Sommerferien, am 10. Juli, wird eine Jury, der auch ich als Schulleiter angehören werde, zu einer Entscheidung über die drei besten Entwürfe kommen. Schulausschuss und Rat werden sich anschließend auf den Entwurf festlegen, der in den folgenden Jahren umgesetzt werden kann. Erfreulich an der getroffenen Entscheidung für zwei Standorte ist sicherlich, dass wir und Ihre Kinder während der Bauphase nicht mit unüberwindbaren Beeinträchtigungen des Unterrichtsbetriebs rechnen müssen.

Im vorigen Schuljahr hatten wir mit großen Anstrengungen den **Mensabetrieb** auf ein Buffetkonzept, das sogenannte *Smart-eating*, umgestellt, damit mehr und möglichst alle Schüler\_innen in der Mensa essen. Leider sind mit dem Antritt des neuen Caterers *vomfeinsten*, der die städtische Ausschreibung des Mensabetriebs gewonnen hat, seit Beginn dieses Schuljahres an nahezu allen Bielefelder Schulen die Essenszahlen eingebrochen. Wiederholt gab es Gespräche mit dem Caterer über das komplizierte Anmeldeverfahren, mangelnde Flexibilität bei kurzfristigen Essensbestellungen, die Essensmenge und die Qualität des Essens. Öffentlich wurde darüber hinaus kritisiert, dass das vorbereitete Essen täglich aus einer Hannoveraner Küche geliefert wird. Der Schulausschuss der Stadt Bielefeld hat daraufhin seine Qualitätskriterien für ein gutes und gesundes Schulessen neu formuliert. Unter anderem sind ortsnahe Frischeküchen, sogenannte Quartiersküchen, darin eingegangen. Dies ändert aber nichts an dem laufenden Pachtvertrag, so dass wir auch weiterhin mit regelmäßigen Gesprächen mit dem gegenwärtigen Caterer rechnen können. Dieser hat bei einer Veranstaltung mit den Bielefelder Schulen und den Elternvertretungen angekündigt, seine Serviceleistungen und seine Geschäftspolitik zu überdenken. Das ist auch gut so!

Auch wenn ich noch längst nicht alle schulischen Themen angesprochen habe, will ich Ihnen zumindest die wichtigsten **Termine** für das 2.Schulhalbjahr mitteilen:

Mo	04.03.2019	Ferientag	
Di	05.03.2019	Ferientag	
Sa	16.03.2019	Schulflohmarkt	09.00 – 13.00 Uhr
Do	02.05.2019	Beratungstag (Sprechtag für Eltern und Schüler/innen)	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr
Fr	24.05.2019	„Traummeile“–Lauf um den Obersee	
Fr	31.05.2019	Ferientag	
Fr	21.06.2019	Ferientag	
Di	02.07.2019	Beurteilungskonferenzen	Unterrichtsschluss:12.30 Uhr
Mi	03.07.2019	Entlassfeier 10. Jahrgang	17.00 Uhr Forum
Do	04.07.2019	Beurteilungskonferenzen	Unterrichtsschluss:12.30 Uhr
Do	04.07.2019	Abiturentlassfeier	17.00 Uhr Forum
Fr	12.07.2019	Zeugnisausgabe	Unterrichtsschluss:10.40 Uhr

Der **Beratungstag** wird wie in der Vergangenheit wieder ganztägig stattfinden. Die Teilnahme ist für alle Schülerinnen und Schüler Pflicht und auch Ihre Anwesenheit als Erziehungsberechtigte\_r wird im Sinne des schulischen Beratungskonzepts erwartet.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich weiterhin einen erfolgreichen Verlauf und Abschluss dieses Schuljahres.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz van Spankeren  
(Schulleiter)